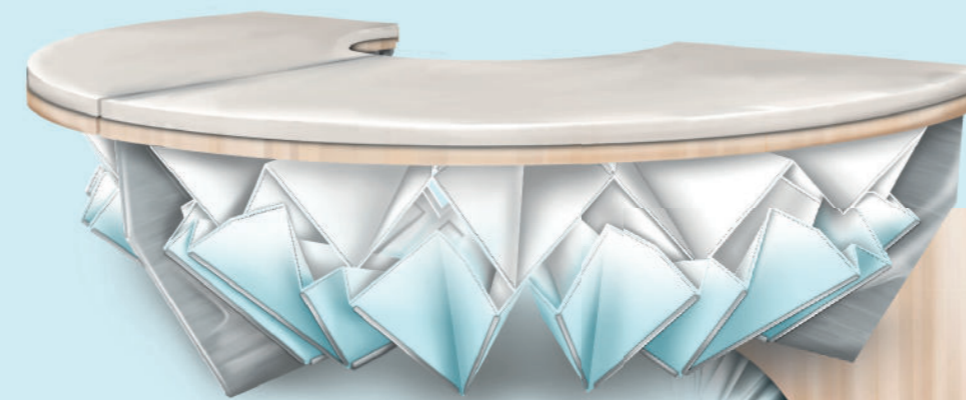




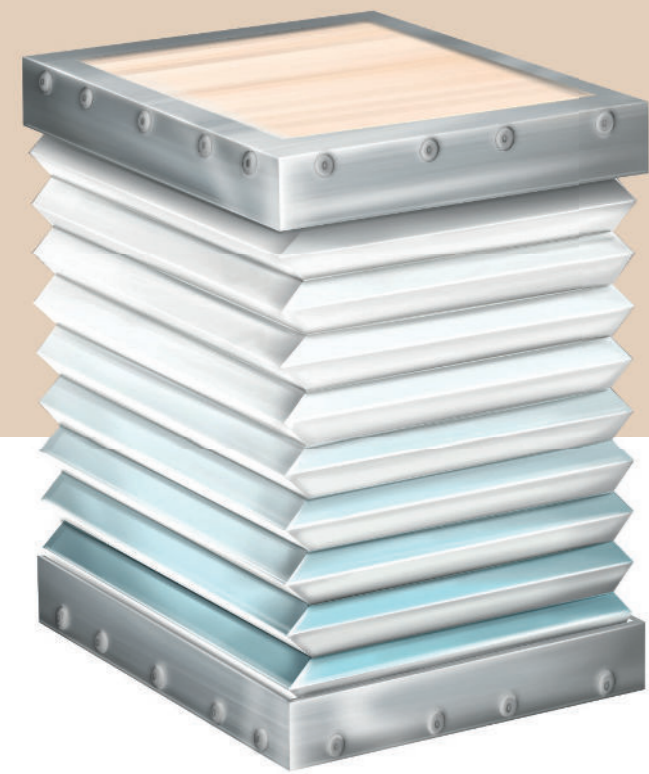
Nevis_01 ist das Kernstück der Landgangbox und bietet verschiedene Anwendungsmöglichkeiten. Im Grunde genommen lassen sich diese in vier Varianten teilen: 1/4; 1/2; 1/2-L; 1/1-L. Des Weiteren ist es möglich in der erzeugten Faltschale kleine Gegenstände wie Bücher, Decken und Handtücher zu verstauen. Die Rahmen dienen als Stabilisatoren und tragende Elemente des Möbels 01. Das Gestell besteht aus drei andonsierten Aluminium-Rahmen, welche über ein Beschlags-System miteinander verbunden sind und durch diese problemlos wie ein Fächer auf- und zugefalten werden können. Um die Form der Liege zu erhalten, können die Elemente auseinandergefädelt werden. Die Zapfen werden mit der Sitzplatte versteckt und helfen dem Möbel dabei in Form zu bleiben. Die Reißverschlüsse für die Plissees werden in den Einfräsungen fixiert und ermöglichen ein simples Austauschen der Faltung.



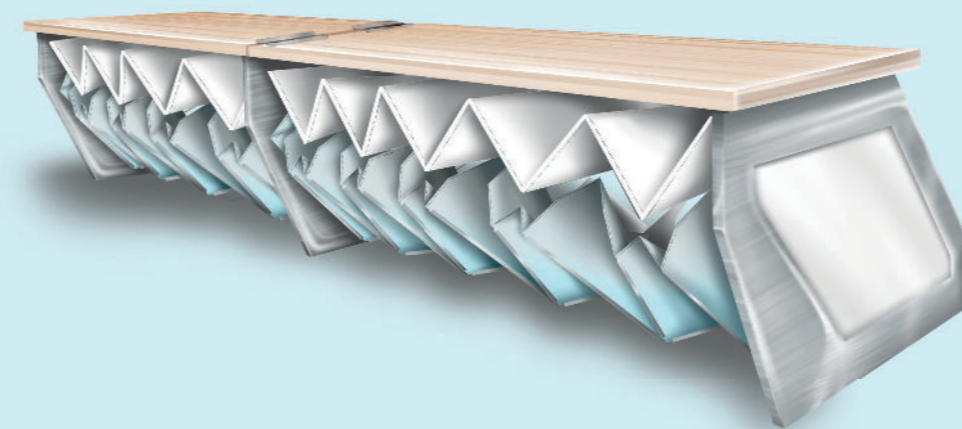
Nevis_03 dient als Sonnenschutz, welcher aus zwei hohlen Streben, vier Aluminium-Stehern, zwei Rahmenführungen und einem Faltelement besteht. Wird die zusammengefaltete Pergola aus der Landgangbox entnommen, so kann diese zu zweit ohne Probleme aufgestellt werden. Da dieser Sonnenschutz in der Länge variabel ist und die Faltung gesichert werden muss, verlaufen zwischen den Streben Rahmenführungen.

Die Landgangbox dient als Aufbewahrungs- und Ablageobjekt, welche aus Eichen-Massivholz und Aluminium gefertigt wird. Die Griffe, die mit ALU-U-Profilen geschützt werden, dienen gleichzeitig als Designelement. Die Box findet nicht nur auf der L88 ihren Platz, sondern auch auf dem Beistelltisch. Da Mobilität eine große Rolle spielt, ist die Landgangbox auf einfahrbare Rollen gelagert.

Der besondere Aspekt bei diesen Techniken ist, dass ihre Wurzeln in der typischen Plissee-Faltung liegen, aber für die Möbel Abwandlungen entwickelt wurden. Der zweilagige Outdoorstoff wird unter Hitze verpresst und anschließend vernäht, wobei zwischen den geraden Flächen 3mm in Lack getränkte Flugzeug-Sperrholz-Platten vernäht werden. Ausreichender Schutz vor Beschädigungen wird durch Aluminium-Keder gewährleistet, welcher mit dem Stoff vernietet wird.



NEVIS_01



NEVIS_02

Der Beistelltisch besteht aus zwei andonsierten Aluminium-Kuben, wobei das Deckelement über eine Einlageplatte verfügt. Diese Platte wird aus einer HPL-Platte mit Eichenoptik gefertigt. Das hydraulische Scherensystem ermöglicht ein leichtest auf- und zuklappen des Tisches, wobei die beiden ALU-Kuben aufeinanderstoßen, um somit das Faltmuster zu schützen.

„Wie verläuft die Entwicklung des Möbeldesigns und wie lässt sich dies mit Multifunktionalität, insbesondere auf Booten, verbinden?“